

Titel:	Ferner Osten auf der Überholspur
BuchID:	1636
Autor:	Jochen Dieckmann
ISBN-10(13):	ASIN: B0845N5F6V
Verlag:	Westend
Seitenanzahl:	0
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	



Beschreibung:

AUSGABE KINDLE

Ich, der Camper und meine Abenteuer auf der neuen Seidenstraße

China investiert geostrategisch Milliarden in die neue Seidenstraße. Jochen Dieckmann steigt in seinen Camper und erkundet das größte Infrastrukturprojekt von Wuppertal bis Hongkong auf dem Asphalt.

Die Neue Seidenstraße ist das Investitionsprogramm, mit dem die chinesische Regierung derzeit neue Infrastrukturverbindungen und Handelswege zwischen Europa, Asien und Afrika entwickelt. Jochen Dieckmann, bekannt durch seine Reportage Geschlafen wird am Monatsende über die Machenschaften des Transportgewerbes, wollte sich das Projekt persönlich angeschaut - "on the road" mit seinem Camper. Im Gegensatz zur alten ist die neue Seidenstraße aber bisher eher eine Einbahnstraße von Ost nach West. Während chinesische PKW und LKW seit Jahren regelmäßig Europa ansteuern, ist das für Europäer umgekehrt schwierig und teuer. Jochen Dieckmann hat sich nicht abschrecken lassen und beschreibt in seinem politischen Reisebericht, welche Hindernisse er auf seiner abenteuerlichen Reise überwinden musste und wie die politische Lage in den Anrainerstaaten einzuschätzen ist.

Pressestimmen

"Per Wohnmobil von Wuppertal nach China - das Protokoll seiner abenteuerlichen Reise auf der neuen Seidenstraße."

Deutsche Welle

"Die Reise mit dem Wohnmobil war ein Feuerwerk der Eindrücke ... Jochen Dieckmann schildert die unterschiedlichsten Eindrücke: Die wunderbare und abwechslungsreiche Landschaft von Georgien, das langwierige Warten an vielen Grenzstationen, Menschen, die das deutsche Wohnmobil auf der Straße anhalten und begierig sind, den Fahrern ihr Land und ihre Verwandten zu präsentieren."

Westdeutsche Zeitung

"Ein politischer Reisebericht"

Fränkische Nachrichten -- Dieser Text bezieht sich auf eine andere Ausgabe: paperback.

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Jochen Dieckmann, geboren 1959, jobbte seit seinem 18. Lebensjahr als LKW-Fahrer mit Zielen wie Türkei oder sozialistische Ostblockländer. Ende der Achtziger schulte er um zum Journalisten und arbeitete mehrere Jahre für den Hessischen Rundfunk. Als er arbeitslos wurde, fuhr er für eine niederländische Spedition wieder LKW quer durch Europa und bis nach Nordafrika. Im Westend Verlag erschien bisher *Geschlafen wird am Monatsende* (2011). -- Dieser Text bezieht sich auf eine andere Ausgabe: paperback.